

Protokoll der Mitgliederversammlung „Kulturforum Rosenheim e.V.“
am Donnerstag 20.10.2022 um 19 Uhr im Theater am Markt, Rosenheim

anwesende Mitglieder: 18 Stimmberechtigte (siehe Teilnahmeliste)

TOP 1 Begrüßung

Die erste Vorsitzende Andrea Hailer begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie den Rosenheimer Kulturreferenten Wolfgang Hauck und den Kulturreferenten des Landkreises Christoph Maier-Gehring.

TOP 2 Bericht der 1. Vorsitzenden

Andrea Hailer gibt einen Überblick über die **Vereinsaktivitäten** seit der letzten MV:

- Die **wichtigsten Tätigkeiten** während der Corona-Einschränkungen waren die Vernetzung der kulturellen Gruppen und Vereinsmitglieder, die Tipps und Informationen zum jeweiligen Hygienestand auf der Homepage und Social Media, auch Kontakte zu Presse und Vertreter/innen der Politik. Hilfreich und effektiv in dieser besonderen Zeit war auch die Zusammenarbeit mit den Kulturreferenten.
- „**Kultur für alle**“ ist und war nach wie vor das Leuchtturmprojekt des Kufo mit Unterstützung der Sparkassenstiftung, wobei für die ausgeschriebenen und stattgefundenen Veranstaltungen auch zu den günstigen Preisen für Kunden der Tafeln nicht alle Karten eingelöst wurden.
- Die **GEMA-Workshops** mit Oliver Alexander waren interessant und kompetent, wobei der Aspekt ‚Theater‘ bei evtl. künftigen Angeboten ausführlicher berücksichtigt wird.
- Der **Jahresempfang im Sommer** in der bestens geeigneten städtischen Galerie Rosenheim mit Führung durch die Kunstaussstellung und Gesprächen war ein Highlight. Das Interview mit der in Deutschland lebenden ukrainischen Kulturwissenschaftlerin und Aktivistin zum Schutz der Kulturgüter vor dem Krieg in ihrer Heimat war beeindruckend und berührend, weil deutlich wurde, dass Kultur in jeder Hinsicht und unter allen Bedingungen identitätsstiftend ist.
- Zum **Zamma-Festival** des Bezirks Oberbayern im Juli in Bad Aibling trug das Kufo mit dem Projekt „Vertikaler Kulturgarten“ bei. Weitere Beiträge waren Konzerte mit Helga Brenninger und Heinz Ratz auf dem Marienplatz, die sehr schlecht angenommen wurden, sowie eine Klanginstallation von Radio Regenbogen mit Livekonzert zusammen mit der Stiftung Attel. Das Interesse am vertikalen Kulturgarten bei den Passanten war ebenso verhalten wie die Mitwirkung der Vereinsmitglieder bei den (Pflanz)Aktionen und den übrigen Programmpunkten. Finanziell blieb das KuFo leider auf einigen Kosten sitzen. Auch wurde klar, dass Projekte dieser Art, mit jahrelangen Vorbereitungen und Arbeit in diesem Umfang, v.a. ehrenamtlich und zeitlich die Energien überschreiten.
- Das Kulturforum ist dem **Rosenheimer Citymanagement** als Mitglied beigetreten.
- Das **Treffen von kulturtreibenden Gruppen und Vereinen** beim kreativen Sprint mit dem Rosenheimer Kulturreferenten Wolfgang Hauck war ein anregender Austausch, auch über die Diskussion der städtischen Kulturrichtlinien hinaus. Die Idee eines Kulturstammtisches könnte bei Interesse weiterverfolgt werden.

Planungen für 2022 und 2023:

- Einzelveranstaltungen sind weniger beabsichtigt, dafür wird es wieder einen **Sommerempfang** geben, der die Vielfalt der Vereinsmitglieder und des kulturellen Lebens im Landkreis widerspiegeln soll.
- Geplant ist auch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem **Partnerverein „Kulturvisionen“** im Lkr. Miesbach, vor allem bezüglich der Workshops. Mögliche Themen sind „Die Macht der Algorithmen“, Pressearbeit oder „GEMA-Abgaben und –Abrechnungen“.
- Das geplante Forum einer Art „kultureller jetzt red i“ wird umgesetzt
- Das bewährte **Kulturcafé** mit dem Kulturreferenten des Landkreises, Christoph Maier-Gehring, ist ebenfalls wieder in Planung zusammen mit einer Ausstellungsführung im Schloss Hartmannsberg– in der Hoffnung auf rege Teilnahme der Mitglieder.

Andrea Hailer schließt ihren Jahresbericht mit einem Dank an alle Austauschpartner/innen sowie an die Mitglieder des Vorstandes und das Sekretariat.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Helmut Franke erläutert die am Beamerbild ersichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2021. Den Gesamteinnahmen von 5477,99 € stehen Ausgaben von 4110,99 € gegenüber, so dass ein Überschuss von 1367,00 € entstanden ist.

Erfreulicherweise konnten die Kosten für den Jahresempfang reduziert werden. Teilweise ist der Überschuss auch auf die eingeschränkte Veranstaltungstätigkeit während Corona zurückzuführen, aber auch auf Sparmaßnahmen, wo es nur möglich war.

Ein Teil des Überschusses wird für eine vom Vorstand beschlossene Spende in Höhe von 500€ an den ukrainischen Verein zur Erhaltung der Kulturgüter verwendet sowie zur Finanzierung des Defizites aus dem Zamma-Festival.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Susanne Braune berichtet von der Kassenprüfung im Sommer zusammen mit Peter Muck. Alle geprüften Belege und Buchungen sind korrekt, übersichtlich und vollständig. Daher gibt es keinerlei Beanstandungen oder Hinweise.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

- Die **Zusammenarbeit** mit dem Verein **„Kulturvisionen“ in Miesbach** hinsichtlich dessen schwerpunktmäßiger Projektarbeit und den Workshops des Kufo birgt ein großes Potential für die kulturelle Vernetzung, auch über Landkreisgrenzen hinweg. Empfohlen wird ein Blick auf die Homepage der „Kulturvisionen“ und ein Besuch deren Veranstaltungen zu den Projekten.
- Die **Zusammenarbeit** mit der **Gruppe der Rosenheimer Autoren**, die sich regelmäßig zum Austausch trifft, z.B. in Autorenlesungen, könnte deren Sichtbarkeit in der öffentlichen Wahrnehmung stärken. Die Gruppe könnte daher ein wichtiges Mitglied aus dem Bereich der Literatur im Kufo werden.
- Das **Projekt „Kultur für alle“** verschickt die Einladungen zur Mitwirkung für das kommende Jahr ab November. Umgehende Anmeldungen für die Aufnahme in einen gedruckten Flyer sind notwendig, da die Veranstaltungen ab Februar/März beworben werden.

- Das **Bürgerradio-Projekt** (Kooperation zwischen Radio Regenbogen und dem Kufo) läuft nach Corona wieder mit Schwung an. Die Sendezeit von einer Stunde für jeweils eine kulturelle Gruppe wird von dieser unter Anleitung der Redakteur/innen selbst gestaltet.
- Die **Spende für den Verein zum Schutz der Kulturgüter in der Ukraine** wird von den anwesenden Mitgliedern ausdrücklich befürwortet. Dabei befindet sich das Kufo in der Gesellschaft vieler seriöser weiterer Unterstützer.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Sepp Hofer wird der Vorstand einstimmig entlastet mit 12 von 18 abgegebenen Stimmen und Enthaltung der 6 anwesenden Vorstandsmitglieder.

TOP 7 Bestimmung des Wahlausschusses

Die nachfolgende Neuwahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfung für die kommenden zwei Jahre wird von Susanne Braune, Sepp Hofer und Susanne Grunwald geleitet und durchgeführt.

TOP 8 Neuwahlen des Vorstandes

Die bisherigen Mitglieder der Vorstandschaft stehen wieder als Kandidat/innen zur Verfügung, zusätzlich wird Franz Josef Sammer als weiterer Beisitzer vorgeschlagen. In schriftlicher Wahl, mit jeweils einzelnen Wahlgängen für den engeren Vorstand und einem zusammenfassenden Wahlgang für die Beisitzer, werden folgende Personen gewählt:

Erste Vorsitzende: Andrea Hailer	16 ja, 1 Enth.
Zweiter Vorsitzender Reinhart Knirsch	17 ja
Schatzmeister Helmut Franke	16 ja, 1 Enth.
Schriftführer Wolfgang Kopf	17 ja
Beisitzer/innen:	bei einem ungültigen Stimmzettel
Monika Hauser-Mair	16 ja
Klaus Paschke	16 ja
Franz Josef Sammer	12 ja
Dr. Ulrich Schäfert	16 ja

Die Kassenprüfung wird per Akklamation wie folgt gewählt:

Susanne Braune	
Peter Muck	16 ja, 1 Enth.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an und danken für das Vertrauen der Mitglieder. Die Zustimmung der nicht Anwesenden Monika Hauser-Mair und Peter Muck liegt schriftlich vor.

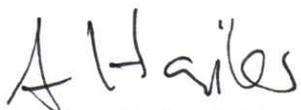
TOP 9 Verschiedenes

- **Homepage des Kufo:** wurde neu gestaltet mit einem exklusiven Mitgliederbereich, dessen Kennwort über das Sekretariat erfragt werden kann. Dort finden sich Hinweise auf mögliche Veranstaltungsorte, zu erfolgreichen Pressenotizen, Zuschüssen, Fotos etc.

- **Junges Theater Rosenheim:** Landkreis-Kulturreferent Maier-Gehring weist auf das Programm dieser Gruppe hin, die in der neuen Kulturbühne „Affekt“ (ehem. Gasthaus „Zur Brezn“) in Rosenheim auftritt.
- **OVB-Pressegespräch** zur Kulturberichterstattung: Die Entscheidung der neuen Geschäftsführung und Chefredaktion verstärkt die schon bisher geübte Praxis, dass in einem kommerziell geführten Presseorgan kein Anspruch auf ausführliche und breite kulturelle Berichterstattung besteht. Bei möglichen Berichten und Vorankündigungen sind pressegerechte Vorlagen erforderlich.
- **Wunsch an den Vorstand:** an den Pressekontakten festhalten und im Gespräch bleiben, evtl. zum öffentlichen Gesprächsthema machen z.B. im schon öfter angedachten Format „jetzt red' i“.

Die Vorsitzende Andrea Hailer beschließt die Mitgliederversammlung gegen 21 Uhr mit dem Wunsch auf anschließenden und weiteren persönlichen und fachlichen Austausch in der Kultur.

Stephanskirchen 21.10.2022



Andrea Hailer, 1. Vorsitzende



Wolfgang Kopf, Protokoll